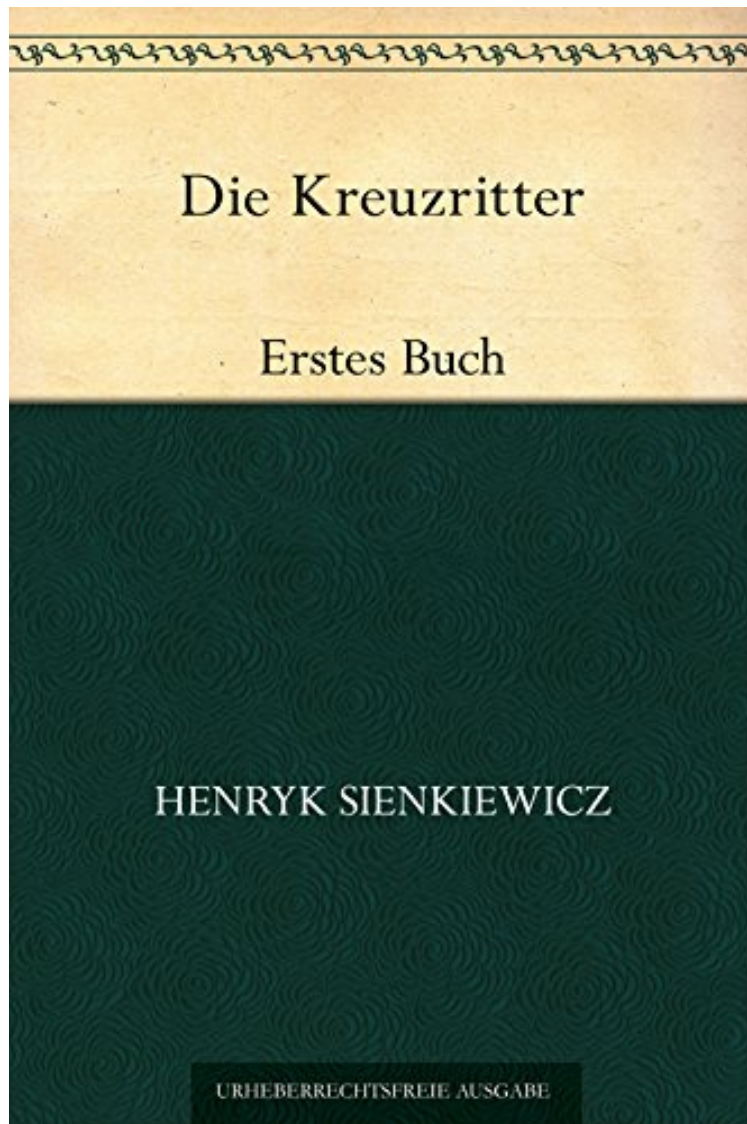


(Mobile book) Die Kreuzritter. Erstes Buch

Die Kreuzritter. Erstes Buch

Von Henryk Sienkiewicz
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation Erscheinungsdatum: 2014-12-19 File Name: B00R8PGAG8 | File size: 37.Mb

Von Henryk Sienkiewicz : Die Kreuzritter. Erstes Buch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kreuzritter. Erstes Buch:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Siehe auch Pan Wolodyowski Von Claus Rohde 20 Wrter bekommt Sienkiewicz rascher zusammen, als ich zwanzig aussprechen knnte. Es werden meisterhaft "Unendliche Geschichten" erzht, die ihre Vorlagen in der Europischen geschichtlichen Realitt und nicht in sogenannter Fantasy haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelalter erleben Von Lumpi Das Buch ber den Konflikt Deutscher Orden gegen Polen-Litauen gut erzht. Das Buch stotzt aber vor Deutschenhass und macht alle zu Mrdern und oder Entfhrer. Polen und Litauer sind

heldenhaft, gottesfürchtig und stehen für edles Rittertum. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Edle Recken, holde Jungfrauen
Von Sabine Prokopp
Ich kam zu diesem Buch, weil ich Sienkiewicz von "Quo vadis" her kannte; das Buch hatte ich vor vielen Jahren mal gelesen. "Die Kreuzritter" bleibt leider weit dahinter zurück, und zwar in mehrfacher Hinsicht: Erstens passiert leider ziemlich wenig (jedenfalls in diesem ersten Band); ein Großteil des Textes beruht auf dem Reiten von hier nach dort. Kämpfe gibt es keine; es wird nur davon erzählt, und eine der wenigen 'Action'-Sequenzen (Mackos Verwundung) findet sozusagen offscreen statt. Zweitens ergreift Sienkiewicz allzu offensichtlich Partei: Schließlich war er Pole; so sind die polnischen Recken tapfer, edel und ehrlich - und offenbar alle so stark wie die Bretonen in ihren Wäldern. Die deutschen Kreuzritter mögen tapferere Krieger sein, sind aber verschlagen, verlogen und hochmütig. Wobei allerdings die männliche Hauptfigur Zbyszko aus heutiger Sicht der Pöbelverachtung wertig ist: Sind die beiden 'Frauen', zwischen denen er hin- und hergerissen ist, erst 15 und 12!
Fazit: Ich fühlte mich bei der Lektüre oft an Felix Dahn erinnert; bei dem finden sich auch manche Klischees, doch entschädigt er dafür mit einem spannendem Plot. Hier geht es leider ziemlich schnell zu, und ich zögere, ob ich mir noch den zweiten Teil antun soll.

Kurzbeschreibung
Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.
Kurzbeschreibung
Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.
ber den Autor und weitere
Mitwirkende
Ecrivain polonais, Henryk Sienkiewicz (1846-1916) est récompensé par le prix Nobel de Littérature en 1905. Outre son célèbre "Quo vadis ?" (1895), il a écrit de nombreux et importants romans sur l'histoire de la Pologne.